

Presseinformation

Ausstellung „Durchblick“ in Mammographie-Screening an der Königsstraße

Programm zur Brustkrebs-Früherkennung in NRW besteht seit zehn Jahren

Münster – Am kommenden Donnerstag (22. Oktober) wird um 18 Uhr die Ausstellung „Durchblick“ in den Räumen der Referenz-Screening-Einheit an der Königsstraße 43 a (Durchgang Oerscher Hof) eröffnet. Gezeigt werden Bilder und Installationen der Künstlerin Emmy Rindtorff (Recklinghausen, <http://emmyrindtorff.de/>), die ausrangierte Röntgenaufnahmen verarbeitet hat.

Die Ausstellung findet bis zum 6. November im Rahmen des zehnjährigen Mammographie-Screenings in NRW zur Früherkennung von Brustkrebs statt. In den beiden Screening-Einheiten Münster-Nord/Warendorf und Münster-Süd/Coesfeld wurden im Jahr 2005 die ersten Frauen im Rahmen der Regelversorgung zur Früherkennung eingeladen. Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel, Leiter des Referenzzentrums Mammographie am Universitätsklinikum Münster und Direktor des Instituts für Klinische Radiologie, wird die Gäste begrüßen. Die Kunsthistorikerin Simone Fechner erläutert die Ausstellung.

Hinweis:

Die Redaktionen sind zur Ausstellungseröffnung freundlich eingeladen.

Weitere Termine in Münster zum Jubiläum „10 Jahre Mammographie-Screening Nordrhein-Westfalen“:

Freitag, 23. Oktober, 11 Uhr (Einladung am 14. Oktober)

Pressekonferenz im Referenzzentrum, Albert-Schweitzer-Campus 1 (Gebäude A1).

Montag, 26. Oktober – Freitag, 6. November

Ausstellung „Mitten im Leben“ in den Münster-Arkaden der Innenstadt (Prinzipalmarkt – Königsstraße – Ludgeristraße). Parallel dazu können sich Frauen an einem Infostand über das Screening-Programm informieren.

Dienstag, 3. November, 19 Uhr

Festakt Zehn Jahre Referenzzentrum Mammographie im historischen Rathaus, Prinzipalmarkt.

Freitag, 6. November

Im Vortragsraum des Picasso-Museums in den Münster-Arkaden Schnupperkurse von Yoga bis zu gesunder Ernährung. Details und Online-Anmeldung unter www.referenzzentrum-ms.de
Mammobil am Stadthaus 1, Klemensstraße.

16. Oktober 2015

Das Referenzzentrum Mammographie am Universitätsklinikum Münster gehört zur Kooperationsgemeinschaft Mammographie, die vom Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung getragen wird. Münster ist eines von fünf Referenzzentren in Deutschland und zuständig für Nordrhein-Westfalen. Das qualitätsgesicherte Mammographie-Screening bedeutet für Frauen erheblich mehr Sicherheit bei der Früherkennung von Brustkrebs.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel

Leiter des Referenzzentrums Mammographie am Universitätsklinikum Münster

Direktor des Instituts für Klinische Radiologie

Albert-Schweitzer-Campus 1 (Gebäude A1), 48149 Münster

Telefon +49 (0)251 83-45650

info@referenzzentrum-ms.de

www.referenzzentrum-ms.de